

- Oberhausen** Städt. Galerie. 28. 4.—10. 6.: *Bernhard Heisig. Arbeiten auf Papier.*
- Osnabrück** Kulturgeschichte. Museum. 29. 4.—31. 5.: *Die Etrusker. Münzen aus dem Kestner-Museum, Hannover (Akzisehaus).*
- Ottawa** National Gallery. 30. 3.—21. 5.: *The G. Blair Laing Collection of Paintings by James Wilson Morrice*; 30. 3.—21. 5.: *Hamish Fulton. Selected Walks 1969—1989.*
- Padua** Palazzo della Ragione. 25. 3.—31. 5.: *Peter Paul Rubens.*
- Paris** Grand Palais. 13. 2.—15. 5.: *Soliman le Magnifique*; 16. 3.—30. 7.: *Art précolombien du Mexique.*
- Philadelphia** Museum of Art. 1. 4.—Sept.: *From the Collection. Objects Designed in the 1950s*; 22. 4.—8. 7.: *Contemporary Philadelphia Artists: A Juried Exhibition.*
- Recklinghausen** Städt. Kunsthalle. 11. 3.—16. 4.: *daheim & unterwegs, zwei Kreise.*
- Regensburg** Städt. Galerie. 22. 3.—6. 5.: *Ukiyo-e. Bilder der vergänglichen Welt. Japanische Holzschnitte aus der Sammlung Winzinger.*
- Reutlingen** Hans-Thoma-Gesellschaft. 18. 3.—29. 4.: *Emil Kiess. Malerei 1959—1990.*
- Riggisberg** Museum der Abegg-Stiftung. 29. 4.—1. 11.: *Jagd motive auf Textilien von der Antike bis zum 18. Jahrhundert.*
- Rom** Musei Vaticani. 25. 3.—30. 6.: *La volta Michelangelo'sca.*
- Saarbrücken** Saarland Museum. 25. 3.—27. 5.: *Paul Klee. Gemälde, Gouachen, Aquarelle, Zeichnungen.*
- Salzburg** Rupertinum. 5. 4.—8. 7.: *Théophile Steinlen*; 26. 4.—27. 5.: *Hermann Nitsch. Volkskundemuseum im Monatsschlüssel in Hellbrunn. 6. 4.: Wiedereröffnung.*
- Schaffhausen** Museum zu Allerheiligen/Kunstverein. 18. 3.—22. 4.: *Emil Häfelin, Claude Saucy, Traugott Spiess.*
- Schleswig** Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorf. 1. 4.—17. 6.: *Conrad Felixmüller (1897—1977) — das Lebenswerk (Reithalle).*
- Schwäbisch Gmünd** Städt. Museum. 25. 3.—4. 6.: *F. S. Beer. Retrospektive 1953—1990, Bilder und Skulpturen.*
- Schwäbisch-Hall** Städt. Galerie. 28. 4.—24. 6.: *Magdalena Jetelová. Neue Skulpturen.*
- Siegen** Kunstverein. 22. 3.—29. 4.: *Radio sehen, Objekte und Installationen.*
- Stuttgart** Galerie der Stadt. 26. 4.—27. 5.: *Jürgen Brodwolf, Heinz Schanz, Wolfgang Thiel. Kunstpreis der Stadt Stuttgart.*
- Württ.** Kunstverein. 12. 4.—27. 5.: *Inge Mahn. Gegenstände/Räume.*
- Toronto** Art Gallery. 20. 4.—10. 6.: *Jeff Wall.*
- Turin** Castello di Rivoli. Bis 29. 4.: *Arnulf Rainer.*
- Ulm** Museum. 8. 4.—6. 5.: *Stiftung Sammlung Kurt Fried.*
- Kunstverein.** 18. 3.—29. 4.: *Hermann Schenkel.*
- Venedig** Palazzo Grassi. Bis 27. 5.: *Andy Warhol.*
- Warburg/Westf.** Museum im „Stern“. 30. 3.—5. 5.: *Rolf Genz. Landschaften.*
- Washington** National Gallery. 11. 3.—20. 5.: *Rembrandts Landschaften*; 18. 3.—3. 6.: *Matisse in Marokko.*
- Weiden** Internationales Keramik-Museum. 5. 4.: *Eröffnung.*
- Weimar** Kunsthalle. 9. 3.—6. 5.: *Christian Rohlf. Gemälde, Aquarelle.*
- Wien** Akademie der Bildenden Künste. 6. 4.—13. 5.: *Eric Fischl.*
- Hochschule für angewandte Kunst.** 8. 3.—30. 6.: *Hochdruckgraphik. Kochi, 1990*; 23. 3.—26. 4.: *Wenzel Hablik. Expressionismus und Utopie.*
- Historisches Museum.** 12. 4.—1. 7.: *Prag um 1400. Der schöne Stil in der Gotik.*
- Palais Liechtenstein.** 29. 3.—6. 5.: *Seiichi Furuya. Mémoires.*
- Wiesbaden** Kunsthaus. 8. 4.—6. 5.: *Dialoge. Künstlerinnengruppe Saar.*
- Winterthur** Kunstmuseum. 7. 4.—26. 8.: *Vom Impressionismus bis zur Gegenwart.*
- Wolfsburg** Kunstverein. 18. 3.—29. 4.: *Duane Michals. Fotografien, Retrospektive 1958 bis 1988.*
- Würzburg** Städt. Galerie. 22. 4.—10. 6.: *Gisela Kleinlein. Plastik und Grafik.*
- Wuppertal** Engels-Haus. 7. 4.—20. 5.: *Mit der Feder zu Papier. Die Kunst des Schreibens.*
- Von der Heydt-Museum.** 25. 3.: *Wiedereröffnung.*
- Zürich** gta-Institut. 27. 4.—10. 5.: *Herzog & de Meuron, Enrique Fontanilles. Architektur Denkform, Video-Installation.*
- Kunsthalle.** 31. 3.—27. 5.: *Barbara Bloom, Annelies Strba.*

## ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

### ALTE PINAKOTHEK

Die durch Asbest-Sanierung bedingten Bauarbeiten in der Münchner Alten Pinakothek, auf die wir mehrfach hingewiesen haben, sind nun auf ihrem Höhepunkt angelangt.

Die vorübergehende Schließung eines wesentlichen Teils der Ausstellungssäle ist die unvermeidliche Folge. Für die Besucher zugänglich sind zur Zeit nur noch die Räume des Erdgeschosses sowie drei Säle und Kabinette des Obergeschosses. Gleichwohl hat die Direktion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen darauf verzichtet, das ganze Haus zu schließen, um — gegen eine reduzierte Eintrittsgebühr — die Besichtigung wenigstens eines Teils der Sammlungen zu ermöglichen. Gruppen können im Obergeschoß derzeit allerdings nicht geführt werden.

Ab Ende März werden in rascher Folge die fertiggestellten Säle wiedereröffnet. Wenn alles nach Plan verläuft, werden spätestens Mitte Juni alle Abteilungen wieder zugänglich sein.

#### GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Im Zuge der Baumaßnahmen auf dem Dach des Bibliotheksgebäudes, dessen Bücherturm aufgestockt wird, haben sich Bedenken hinsichtlich der Befestigung der Holzdecke im Lesesaal ergeben. Sachverständige der LGA bestätigten die Bedenken, daß die in den frühen 60er Jahren angebrachte Decke absturzgefährdet sei. Bis zum Abschluß der Sicherungsarbeiten ist die Museumsbibliothek deshalb unzugänglich. Eine Wiedereröffnung wird durch die Medien bekanntgegeben.

#### ERWIN-PANOFSKY-BRIEFAUSGABE

Mit Unterstützung des Center for Advanced Study in the Visual Arts, National Gallery of Art, Washington D. C., und der Stiftung Volkswagenwerk nimmt *Prof. Dr. Dieter Wuttke (Universität Bamberg, Postfach 1549, D-8600 Bamberg)* eine Ausgabe ausgewählter Briefe Erwin Panofskys in Angriff. Damit die Auswahl so repräsentativ wie möglich ausfallen und ein Vollständigkeit anstrebendes Panofsky-Archiv aufgebaut werden kann, bittet der Herausgeber die Besitzer von Panofsky-Korrespondenzen herzlich, den Kontakt mit ihm aufzunehmen.

#### GEORG CHRISTOPH EIMMART D. J.

Sandart charakterisierte G. Chr. Eimmart (1638—1705) als „Gelehrten, Kupferstecher, Ätzer, Zeichner und kunstreichen Maler“. Für die Erstellung eines Werkverzeichnisses bin ich auf der Suche nach Zeichnungen, Kupferstichen, Gemälden und eventuellen Raumausstattungen des Künstlers. Eimmart illustrierte auch Bücher. Ich bitte Besitzer oder Kenner solcher Werke oder sonstiger Informationen, sich mit mir in Verbindung zu setzen. *Doris Gerstl M. A., D-8406 Taimering 60.*

#### JAKOB WILHELM FEHRLE

Für die Erstellung einer Monographie mit Werkverzeichnis des Bildhauers J. W. Fehrle (1884—1974) aus Schwäbisch Gmünd bitte ich um Hinweise auf plastische Werke in privatem Besitz und im Kunsthandel. *Maria Theresia Kuhrau, Bernsteinring 119, 1000 Berlin 47.*

Damit die guten Ansätze aus dem Fotografiejubiläumsjahr 1989 weiterentwickelt werden, wurde im Museumsverband Baden-Württemberg eine Arbeitsgruppe „Fotografie im Museum“ gegründet. Sie will erreichen, daß sich der Umgang mit dem Medium in den Museen, Bibliotheken, Archiven, Sammlungen und Instituten des Landes verbessert. Dies gilt gleichermaßen für die sammelnde, bewahrende, forschende und publizierende Arbeit. Derzeit verschickt die Arbeitsgruppe einen Fragebogen, mit dem ein Überblick über die Bestände fotografischer Sammlungen in Baden-Württemberg gewonnen werden soll. Der Zweck dieser Umfrage ist es, den Ist-Zustand fotografischer und fotohistorischer Praxis zu erheben, um dann gezielt Verbesserungsvorschläge, Fortbildungsangebote, Anregungen zur Kooperation auf technischer wie wissenschaftlicher Ebene entwickeln zu können.

Die Arbeitsgruppe ist erreichbar über *Wolfgang Hesse, c/o Stadtmuseum, Postfach 2540, 7400 Tübingen.*

## DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Prof. Dr. Hans-Herbert Möller, Niedersächsisches Landesverwaltungsamt — Institut für Denkmalpflege, Postfach 107, Scharnhorststr. 1, 3000 Hannover 1.

Dr. Peter Diemer, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 8000 München 2.

Dr. Franz-Josef Sladeczek, Dufourstr. 11, CH-3005 Bern.

Jan von Bonsdorff M. A., Hansastr. 84, 2300 Kiel.

Prof. Dr. Willibald Sauerländer, c/o Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 8000 München 2.

Dr. Leonie von Wilckens, Fliegenstr. 7, 8000 München 2.

Dr. Friedrich Kobler, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 8000 München 2.

Prof. Volker Ellwanger, Andrea Utz, Karin Wittmann, Bildende Kunst — Fachbereich 24, Johannes-Gutenberg-Universität, Am Taubertsberg 6, 6500 Mainz.

---

## REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

---

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Rosemarie Biedermann, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

*Herausgeber:* Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · Geschäftsführer: Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · Inhaber und Beteiligungsverhältnisse: Kommanditisten: Raimund Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %, Traudel Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %. Komplementär: Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · Erscheinungsweise: Monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 44,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). Kündigungsfrist: Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 13 vom Januar 1990 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1, Fernruf: Nürnberg (09 11) 23 83-20 (Anzeigenleitung) 23 83-29 (Abonnement). Fernschreiber: 6 23 081. Telefax: (09 11) 20 49 56. — Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 8510 Fürth.